



Volker Mayer-Lay

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123
Fax: (0 30) 227 – 76 478
Volker.mayer-lay@bundestag.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 04. April 2022

Volker Mayer-Lay ist Gründungsmitglied der Parlamentsgruppe Braukultur im Deutschen Bundestag

Die vielfältige Braukultur in Deutschland soll im Bundestag eine stärkere Stimme erhalten. Mit diesem Ziel hat der Vertreter des Wahlkreises Bodensee, Volker Mayer-Lay, zusammen mit anderen Abgeordneten aus verschiedenen im Bundestag vertretenen Fraktionen einen neuen Parlamentskreis gegründet, dessen Vorstand sich aus Vertretern der Ampel-Fraktionen sowie der Unionsfraktion zusammensetzt.

Mayer-Lay erklärt hierzu: „Ich bin stolz auf die Brauereivielfalt in unserem Land und insbesondere auf die große Bedeutung der Bodenseeregion bei der Gewinnung des dafür unabdingbaren Rohstoffes Hopfen. Die Bierbraukultur verkörpert zahlreiche Werte wie Qualität, hochwertiges Lebensmittelhandwerk sowie die regionale und mittelständische Wirtschaft. Gleichzeitig ist die Branche höchst lebendig. So entstehen neue Brauereien, zum Beispiel für so genanntes Craft Beer und der Beruf der Brauer erfreut sich höchster Attraktivität. Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen möchte ich dies nun fördern, unter anderem durch den Erhalt der oben genannten Werte.“

Mayer-Lay betont: „Es ist uns mit dem Parlamentskreis besonders wichtig, gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen verstärkt in den Blick zu nehmen und zu fördern. Sie sind ein Beispiel für zukunftsfähige regionale Wirtschaftskreisläufe, die unsere Regionen einzigartig und stark machen.“

Und gerade hier kommt es nun gleich zu einer ersten Bewährungsprobe des Arbeitskreises. Eine geplante Erhöhung der Biersteuer ginge wohl überproportional zu Lasten der mittelständischen Braubranche, die ohnehin aufgrund von Corona, mit deutlich geringeren Umsätzen als vor der Pandemie zu kämpfen hat. Ebenso hat der Ukraine-Krieg große Auswirkungen auf die Brauereien, da sich der Malzpreis nahezu verdoppelt hat und die Energiekosten massiv gestiegen sind. Hierauf wurde der Abgeordnete auch von Brauern aus dem Bodenseekreis, insbesondere aus dem Großraum Tettnang, aufmerksam gemacht.

„Das sind ganz massive konkrete Probleme, mit denen die Brauereien – und insbesondere die mittelständischen Brau-Unternehmen – zu kämpfen haben. Um hier etwas entgegenzusteuern werde ich mich mit weiteren Kollegen der Union bei den „Ampel-Mitgliedern“ des Arbeitskreises für zumindest eine Aussetzung der Erhöhung der Biersteuer einsetzen“, so Mayer-Lay.

Neben dem Erhalt der Brauereivielfalt möchte sich der Parlamentskreis Braukultur auch mit damit verbundenen Themen wie klimaneutrales Brauen, Kreislaufwirtschaft, Mehrwegsysteme, Tourismus und regionale Landwirtschaft befassen. Hierzu sind regelmäßig Treffen und gemeinsame Aktionen geplant.

„Gerne möchte ich auch die Bierkultur der Bodenseeregion nach Berlin bringen und dort bekannt machen“, so Mayer-Lay abschließend.